

Hallo liebe Nutzer des Alopezie-Forums !

Bevor ich anfangen möchte ich sagen dass ich dieses Forum im Allgemeinen sehr informativ und wertvoll einschätze !

Nun zu mir, ich lese mich seit ein paar Tagen hier im Forum ein und beschäftige mich mit dem Thema Haarausfall seit Anfang des Jahres.

Eigentlichen Haarausfall habe ich denke ich seit Anfang 2013, meine Tonsur fing an lichter zu werden. Zu diesem Zeitpunkt habe ich das jedoch nicht mit Haarausfall in Verbindung gebracht, da ich meine Haar ziemlich kurz trug. Im Laufe der Zeit wurde mein Deckhaar immer lichter. Ich recherchierte um kam voreilig zum Schluss dass es etwas mit den Medikamenten zu tun haben müsse die eine Zeitlang eingenommen habe (weil es auch kein Haarausfall bei meinen Geschwistern vorlag und mein Vater erst im Alter von über 60 anfangen Haare zu verlieren) zu diesem Zeitpunkt jedoch schon abgesetzt hatte (im Beipackzettel stand dass dünner werdendes Haar eine Nebenwirkung sein kann). Ich fing an Kapseln zu nehmen von denen ich ausging dass Sie meine Haare dicker machen würde, als dann Anfang dieses Jahres auch noch meine Geheimratsecken anfangen unaufhörlich zu wachsen musste ich mich mit der bitteren Wahrheit konfrontieren die ich evtl. versucht habe innerlich zu verdrängen. Nämlich Haarausfall ! Ich recherchierte weiter traf auf Minoxidil 5% Schaum (Marke lass ich unerwähnt). Das Deckhaar und die Stelle hinten am Wirbel besserten sich nach 3 Monaten wie vom Hersteller versprochen, jedoch half der Wirkstoff nicht bei diesen verflixten Geheimratsecken. Ich setzte das Medikament ab mit der Hoffnung dass mein Haarbestand sich nicht verschlechtert. Nochmal auf Minox möchte ich nicht zurückgreifen da ich davon auch Haare auf dem Rücken bekommen habe die mich eherlich gesagt etwas stören.

Lange Rede kurzer Sinn, ich entschied mich für eine HT.

Ich persönlich schätze mich als NW3 Kandidat ein. Ich habe feines gelocktes Haar. Ich denke dass 2500 Grafts per FUE ausreichend sein müssten um mein Ziel zu erreichen. Ähnliche Angaben bekam ich bei ein paar Mails die ich verschickt habe.

Nun seit ihr gefragt ! Wie schätzt ihr meine Situation ein und zu was ratet ihr mir.

Eure Meinung wäre für mich sehr wichtig!

Anbei ein paar Bilder meines Kopfes.

File Attachments

1) [von oben, Handtuchtrocken.jpg](#), downloaded 784 times

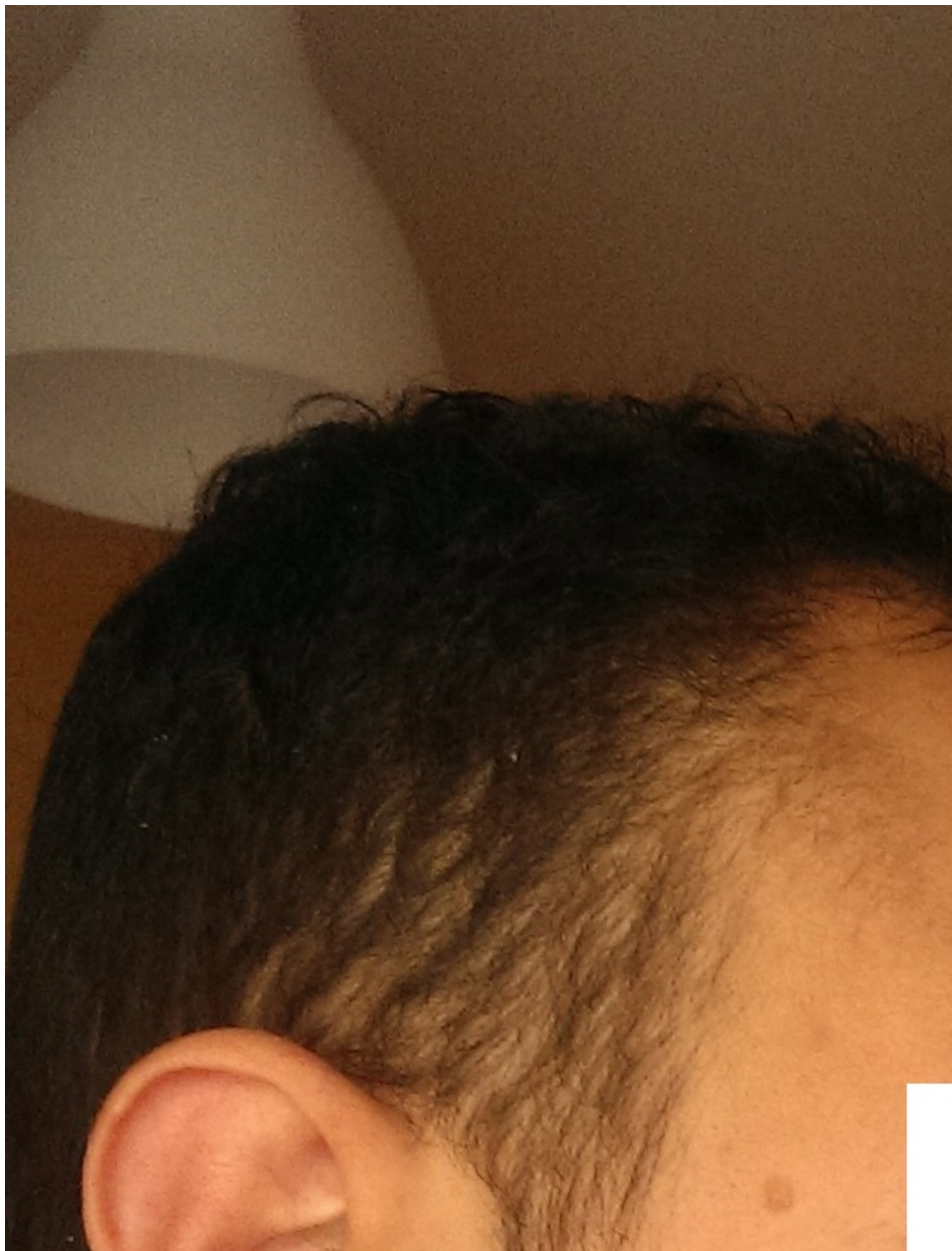


Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Wed, 03 Dec 2014 22:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider muss ich die Bilder ab jetzt einzeln hochladen

File Attachments

1) [seite.jpg](#), downloaded 614 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Wed, 03 Dec 2014 22:11:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bereich des Hinterkopfs

File Attachments

1) [Donor.jpg](#), downloaded 558 times

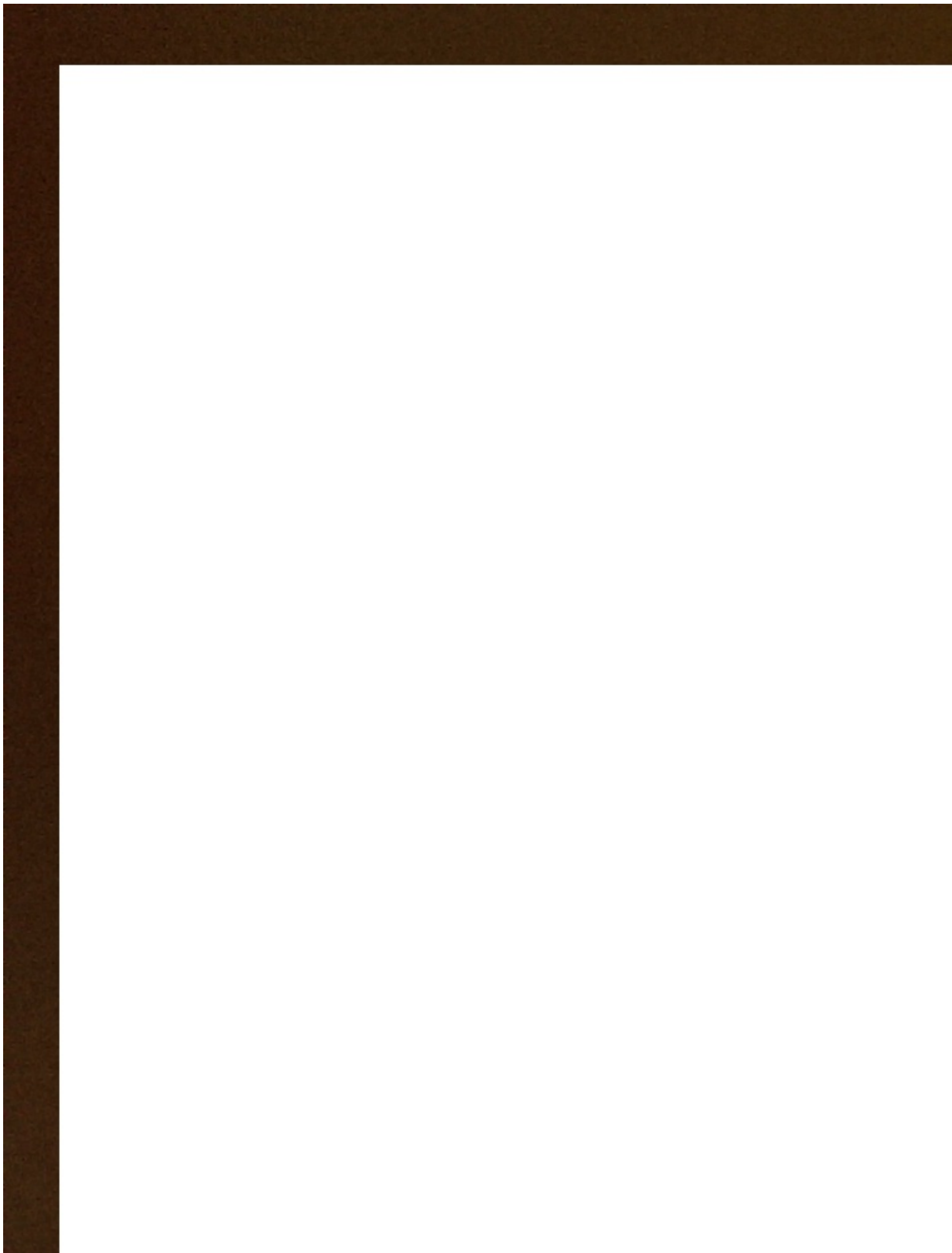


Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Wed, 03 Dec 2014 22:12:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier sind meine Haar ca. 2 Tage ungewaschen, da waren sie auch etwas fettig.

File Attachments

1) [vorne, 2 tage ungewaschen.jpg](#), downloaded 565 times

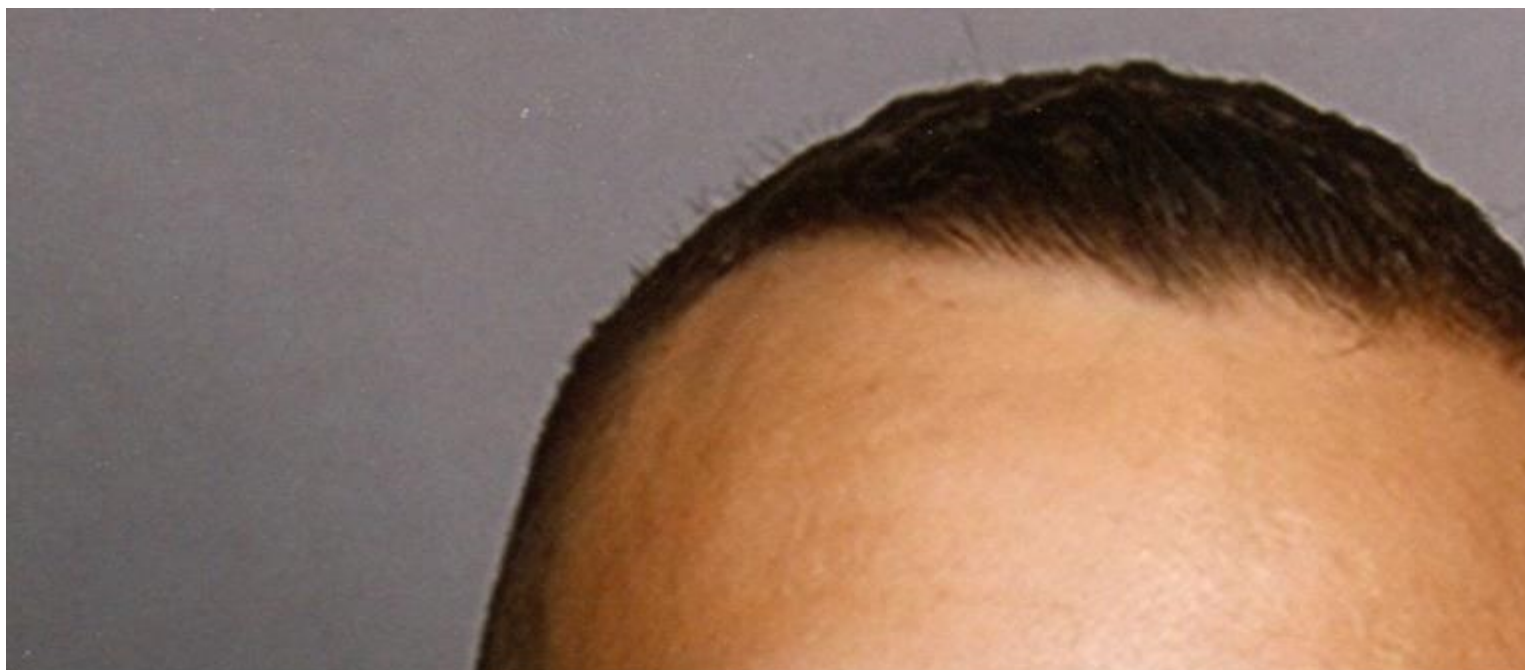


Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Wed, 03 Dec 2014 22:14:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wünsche ich mir wieder auszusehen. Mit einer klaren Haarlinie. dieses Bild ist ca 2 Jahre alt.

File Attachments

1) [Ziel.jpg](#), downloaded 494 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Mona](#) on Thu, 04 Dec 2014 12:01:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Big Ramy schrieb am Wed, 03 December 2014 23:09: Leider muss ich die Bilder ab jetzt einzeln hochladen

Im Forumbereich "Uservorstellungen" nicht, dort kannst du 3 pro Beitrag einstellen.

Ich verschiebe dein Thema im Anschluss dort hin.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 04 Dec 2014 17:58:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht nach diffuser Ausdünnung aus; schätze daher die benötigte Graftanzahl auf 3000+. Wie alt bist Du? Ohne Medikation/vorherige Stabilisierung des Status, würde ich keine Op machen, da eine Prognose bei Dir schwer möglich und das Risiko zu groß ist.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Thu, 04 Dec 2014 18:13:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal Danke für deine Antwort !

um auf deine Frage einzugehen: ich bin 23 Jahre alt (also relativ jung). Zur Zeiten meiner Minoxanwendung war ich halbwegs zufrieden/der Status war stabilisiert. Sobald ich aber aufhöre mit Minox destabilisiert es sich wieder. Finasterid macht mir persönlich etwas Angst deswegen möchte ich eigentlich drauf verzichten. Und Minox kann ich ja auch nicht mein Leben lang nehmen.....

Für was ist denn das Risiko zu groß ? Dass meine Transplantate dauerhaft ausfallen....??? Gibt es evtl. weitere Behandlungsmöglichkeiten außer einer HT oder den besagten Medikamenten von denen ich nichts weiß?

Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:01:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist deshalb so schwer bei einer diffusen Ausdünnung eine Prognose abzugeben, weil Du nicht wissen kannst, wie sehr und wie weit sich Dein Status verschlechtert bzw. wie viel Dir noch ausfallen wird, zumal Du noch relativ jung bist.

Wenn Du eine HT machen willst, wirst Du um Hormonblocker nicht rumkommen.
Wenn Du Angst vor NW haben solltest, kannst Du auch Dut und/oder RU topisch probieren.
Die Transplantate fallen i.d. R. nicht aus, sondern es besteht die Gefahr - wenn du keine
Medikamente nimmst - dass Dir Dein Resthaar ausfällt.
Also ohne Hormonhemmer macht eine HT in Deinem Fall keinen Sinn. Zu großes Risiko.
Ohne HT bast Du die Möglichkeit Deinen Status mit Medikamenten zu halten, maximal minimal
zu verbessern.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Blackster](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Big Ramy schrieb am Thu, 04 December 2014 19:13
Für was ist denn das Risiko zu groß ?

Die bestehenden Haare könnten durch Shockloss permanent ausfallen.
In deinem Fall sollte man das Risiko also durch Fin mindern.
Wenn es blöd läuft, siehst du nach der HT nicht anders aus als jetzt.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt. Gefahr von Shockloss besteht auch. Probier einfach mal Fin, mach dich nicht wegen
einiger Berichte hier verrückt. Immerhin vertragen es die meisten - ich auch - problemlos.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:22:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Blackster für den Hinweis, bin davon ausgegangen das Shockloss nur temporär
sei.....

@Hias:

Habe mich gerade etwas mit diffusem Haarausfall beschäftigt. Ich glaube ich mache erst einen
test der Schilddrüsenfunktion anschließend einen Trychoscan um eine ungefähre Prognose
zu bekommen wie viel ich verlieren werde. Medikamente die in meinen Hormonhaushalt
eingreifen lehne ich (zum jetzigen Zeitpunkt) ab.
Kannst du mir bitte die Abkürzungen NW;DUT und RU erklären
Habe gerade von Medikamenten wie Pantovigar gelesen..... mal schauen was die Tests und die
Dermatologin sagen.
Habe übrigens auch eine Absage von einem HT Arzt aus Istanbul bekommen (steigert meiner
Meinung nach seine Seriösität immens).

Falls es (irgendwann) zu einer HT kommen sollte werde ich die "Ärzte" ausschließen die mir ein Angebot zugeschickt haben nachdem sie meinen Fall gesehen haben.
Ich bin dir zu dank verpflichtet, du hast mir aufjedenfall geholfen. Falls es noch jemanden interessiert würde ich weiterhin hier in diesem Thread meine Neuigkeiten posten.

Danke und Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:34:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Test der Schilddrüsenfunktion ist nicht nötig.
Du hast keinen Diffusen Haarausfall per se, sondern AGA, die diffus verläuft (Ludwig-Schema) das Eine hat mit dem Anderen nichts zu tun.
NW: Nebenwirkungen; Dut: Dutasterid und bei RU muss ich selbst passen, ist ziemlich neu und damit kenne ich mich nicht aus.
Wie gesagt, Dut und RU topisch kannst Du probieren, ist de facto Risikolos was Nebenwirkungen betrifft.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:48:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Erläuterung.

Also ich glaube das sollte erstmal medizinisch untersucht werden ob es wirklich genetisch ist (um die richtige Behandlung einzuleiten)
Oder muss ein diffuser Haarausfall bei Männern immer genetisch sein ?
Dut hat nach Wikipedia stärkere Nebenwirkungen wie Finasterid da es eine stärkere Hemmung des DHT im Blutplasma hat. Oder habe ich das falsch verstanden. (hab gerade auch sehr Angst vom Post-finasterid Syndrom bekommen)

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 04 Dec 2014 19:57:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein dif. Haarausfall kann die verschiedensten Ursachen haben. U.A. Schilddrüse.
Aber anhand der Bilder ist es offensichtlich, dass es AGA ist und damit genetisch bedingt.
Das PFS ist übrigens die Ausnahme der Ausnahme.
Wenn du Du topisch anwendest, daher direkt auf die Haut aufträgst und nicht schluckst, hat es so gut wie keine NW.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [night](#) on Thu, 04 Dec 2014 20:53:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal das du von Minoxidil Haare am Rücken bekommen hast ist eher absurd, Minoxidil lässt nur da wo man es aufträgt Haare wachsen und wenn man Minox absätzt fallen die Haare die dadurch gewachsen sind nach kurzer Zeit wieder aus. Wenn du dir Minox also nicht immer zusätzlich zum Kopf auch auf deinen Rücken geschmiert hast haben die Haare dort wohl eher eine hormonelle Ursache.

Und zweitens finde ich es gut dass dir der Arzt von einer HT abgeraten hat, bei dir kann man noch überhaupt nicht sagen wo dein AGA hingehen wird, ausserdem sieht für mich auch dein Donor schon etwas Licht aus. Könnte sehr gut sein dass sich bei dir in wenigen Jahren, wenn dein AGA weiter voranschreitet und auch dein Donor weiter lichter wird, zeigt dass du ungeeignet für eine HT bist und dann wirst du dich wohl oder übel mit einer Glatze abfinden müssen. Da wäre es natürlich jetzt umso fataler wenn du eine HT machen lassen würdest die nichts bringt und nur zu Narben führen wird, die dann deine vielleicht unvermeidbare Glatze weit schlimmer aussehen lassen würde als ohne HT.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Big Ramy](#) on Fri, 05 Dec 2014 00:02:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo night!
erstmal danke für deinen Beitrag.

so absurd mit den Haaren auf dem Rücken ist das nicht, soll laut Packungsbeilage eine Nebenwirkung sein (in der Packungsbeilage als Hypertrichosis beschrieben)

Falls mein Donor nicht geeignet sei wäre das natürlich ein herber Rückschlag.....

Zum Bild muss ich dazu sagen, ich habe zwei Narben am Hinterkopf und das Bild wurde mit Blitzlicht geschossen vielleicht hat das ja was zu sagen

Das mit der AGA kann ich irgendwie nicht verstehen, da es einfach keinen aus meiner Familie gibt der Haarausfall hat vor allem nicht in dem Alter oder ich wäre der aller erste....

Für mich ist wohl das Ergebnis des Trychoscans entscheidend

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Hairbert](#) on Fri, 05 Dec 2014 03:01:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA kommt in den meisten Fällen familiär gehäuft vor, muss aber nicht sein!
Dennoch ist es bei Dir augenscheinlich, dass es erblich bedingter Haarausfall ist.

Edit: Was ich vorher überlesen habe: lass die Finger von Pantovigar und co.

Ist komplett sinnlos und rausgeworfenes Geld.

Auch die meisten Dermatologen sind keine Spezialisten was Haarausfall betrifft, sondern geben Dir einfach die allseits bekannten 0815-Antworten. Ich spreche aus Erfahrung.

Jeder, der hier regelmäßig liest und sich mit der Thematik beschäftigt, hat mehr Ahnung von Haarausfall als der durchschnittliche Dermatologe.

Die einzige Möglichkeit Haarausfall zu stoppen, ist ein dauerhafter Eingriff in den eigenen Hormonhaushalt; unterstützend kannst Du noch Minox, Ket etc. verwenden, schadet nicht. Oder Du findest Dich damit ab. Die beiden Möglichkeiten hast Du.

Lass Dich aber am besten mal im allgemeinen Forum beraten, was alternative Behandlungsmöglichkeiten und Medikation betrifft. Da tummeln sich User, die weit mehr Ahnung von der Materie haben als ich.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [Big Ramy](#) on Fri, 05 Dec 2014 10:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was gibt's dann da für möglichkeiten? also bezüglich des Hormon Haushalts oder gibt es da Quellen wo ich mich informieren kann (Google bisher nicht viel eindeutiges gefunden) ?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [night](#) on Fri, 05 Dec 2014 14:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Big Ramy schrieb am Fri, 05 December 2014 11:32 was gibt's dann da für möglichkeiten? also bezüglich des Hormon Haushalts oder gibt es da Quellen wo ich mich informieren kann (Google bisher nicht viel eindeutiges gefunden) ?

Finasterid.

Und wegen deinem Donor ja wie gesagt du scheinst noch sehr jung zu sein und dein Donor sieht jetzt schon etwas licht aus was auf jeden Fall nicht grad positiv ist, da kannst du einfach nur abwarten und sehen wie es sich über die Jahre entwickelt.

Und Finasterid kannst du ja auf jeden Fall mal ausprobieren wie es bei dir wirkt.
